

# Gemeinde Zierow

## Mitteilungsvorlage

MV/10/22/064

öffentlich

## Kompensationsmaßnahme Ritenkoppel, hier: Sachstandsmitteilung

<i>Organisationseinheit:</i> Bauwesen <i>Bearbeiter:</i> Antje Hettenhausen	<i>Datum</i> 04.02.2022 <i>Verfasser:</i> Hettenhausen, Antje
--	--

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Zierow (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 23.02.2022	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

### **Sachverhalt:**

Auf der Sitzung des Bauausschusses am 12.01.2022 wurde sich zur Kompensationsmaßnahme Ritenkoppel ausgetauscht. Es gab Nachfragen zur Ausführung der Querung über den Durchbruch entlang der Wasserlinie.

Die Nachfrage bei der Stiftung Umwelt und Naturschutz M-V, die für die Umsetzung der Maßnahme zuständig ist, hat ergeben:

Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Arbeiten sind gemäß der Ausführungsplanung, welche der Gemeinde am vorgestellt wurde, erfolgt. (Die Ausführungsplanung liegt als Anlage bei.)

In diesem Frühjahr erfolgt die Bepflanzung und das Aufstellen des Weidezauns.

Im Bereich der Flutrinne sind Steinschüttungen vorgesehen, so dass bei Niedrigwasser eine Querung über die Steine möglich ist.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:

Keine finanziellen Auswirkungen.	
----------------------------------	--

**Anlage/n:**

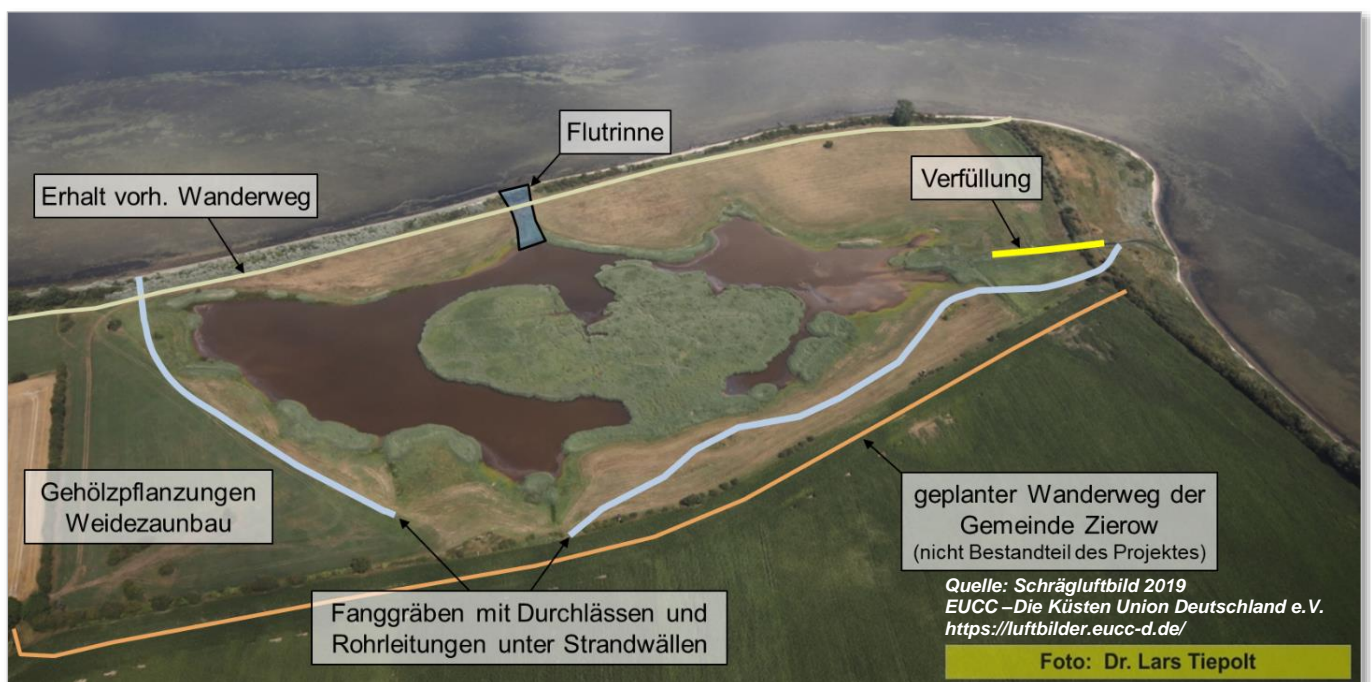
1	Infoblatt_Komp_Ritenkoppel öffentlich
---	---------------------------------------

## Kompensationsmaßnahme „Ritenkoppel“ bei Zierow

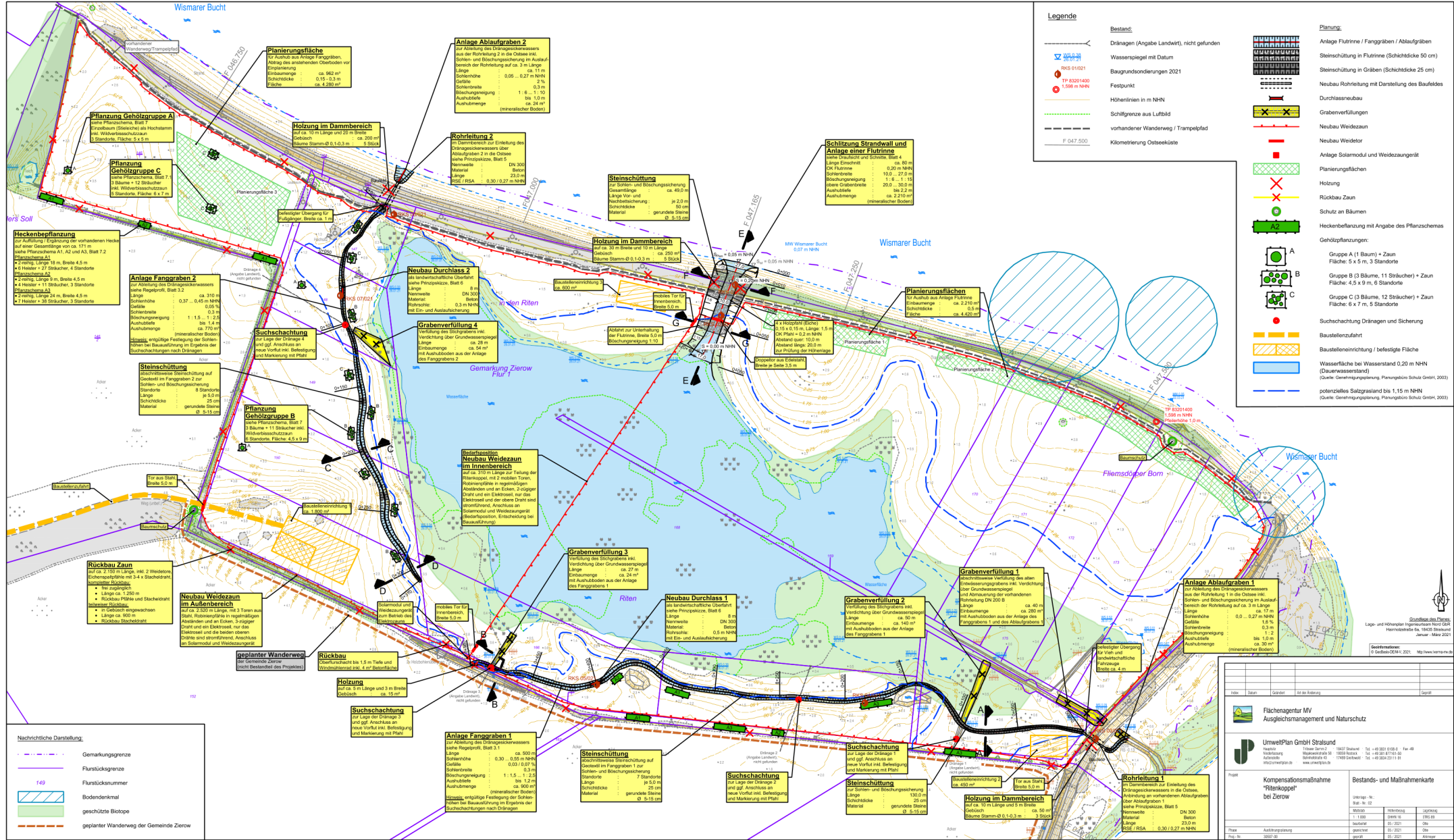
- Projektgebiet** Grünlandfläche mit Strandsee im westlichen Teil der Wismarbucht nordöstlich von Zierow und etwa 5 km nordwestlich von Wismar
- Auftraggeber** Flächenagentur MV - Ausgleichsmanagement und Naturschutz, Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin  
Telefon 03 85 / 59 58 79 48, e-mail: info@flaechenagentur-mv.de  
Ansprechpartner: Maria John
- Planung** UmweltPlan GmbH, Tribseer Damm 2, 18437 Stralsund,  
Telefon 0 38 31 / 61 08 0, e-mail: info@umweltplan.de  
Projektleiter: Dipl.-Ing. Mirko Giebler
- Veranlassung** - Kompensationsmaßnahme für den Seehafenausbau Wismar (2. Bauabschnitt)  
- Grundlage: Genehmigungsplanung aus dem Jahr 2003  
- Anpassung der Planung Frühjahr 2021 in Abstimmung mit AG, Behörden und Flächenbewirtschafter
- Zielstellung** - Wiederherstellung einer natürlichen Küstenüberflutungsdynamik mit Ausbildung einer Salzpflanzengesellschaft  
- Entwicklung des stark gefährdeten Biotoptyps Salzgrünland  
- Mehrung von Nahrungsgrundlagen für nordische Zugvögel, Aufwertung von Brut- und Nahrungshabitaten für Küstenbrutvögel  
- Schaffung von Gehölzstrukturen u.a. für die Zielart Sperbergrasmücke EU-Vogelschutzgebietes
- Bauzeit** - Anfang September 2021 bis Mitte Dezember 2021  
- Pflanzungen spätestens Ende März 2022

### Geplante Maßnahmen

- Schlitzung des nördlichen Strandwalls, Anlage einer Flutrinne
- Anlage von Fanggräben und Ablaufgräben
- Neubau Durchlässe und Einbau von Rohrleitungen
- Grabenverfüllungen
- Gehölzpflanzungen (Einzelbäume, Gehölzgruppen, Heckenpflanzung)
- Neubau Weidezaun
- bauvorbereitende Baumaßnahmen (Holzungs- und Rodungsarbeiten, Freimähen, Rückbau Weidezaun etc.) und Suchschachtungen von Dränagen.



# Maßnahmenplan (Ausschnitt aus Ausführungsplanung)



# Detailplanung Flutrinne (Ausschnitt aus Ausführungsplanung)

